

Zielankunft direkt beim Bürgerfest

ABLAUF Bayerwaldrallye Classic ist ein absoluter Klassiker.

BAD KÖTZTING. Ein Ereignis verspricht die 7. Bayerwaldrallye Classic vom 5. bis 7. August, veranstaltet vom AC Bad Kötzting im ADAC, zu werden. Start und Ziel ist in der Pflingstrittstadt. Als Schirmherr konnte in diesem Jahr wieder der ehemalige Rallye-Weltmeister Walter Röhrl gewonnen werden. Mit den Anmeldungen von über 50 Teams aus fünf Nationen (Deutschland, Ungarn, Tschechien, Österreich und der Schweiz) bringt der Veranstalter wieder ein erlesenes Fahrerfeld an den Start. Zielankunft ist heuer beim Bürgerfest.

Als Lokalmatadore nehmen Robert Auzinger mit Beifahrer Dr. Marc Oberkötter und Joachim Schmid mit Beifahrer Claudio Zimmermann an dieser Rallye teil. Besonders freut es den Veranstalter, dass der Oldtimer Weltverband FIVA der Veranstaltung erstmals das Prädikat „FIVA-A-Event“ verliehen hat. Somit ist die ADAC-Bayerwaldrallye Classic in diesem Jahr erstmals eine von nur 14 Veranstaltungen dieses Ranges weltweit. Weiterhin werde die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder zur I.T.R.-Classic-Serie (Interessengemeinschaft traditioneller Rallyeveranstalter) gewertet. Ebenso erfolgt die Wertung zur Nordbayerischen ADAC-Trophy für historische Automobile und zum Südbayerischen Pokal für historische Automobile.

Eine Sollzeit wird vorgegeben

Die Bayerwald Classic ist eine Oldtimerveranstaltung, bei der es nicht auf Geschwindigkeit ankommt, sondern auf das gleichmäßige Schnitffahren einer bestimmten Sollzeit. Mit 192 Lichtschranken, verteilt auf 17 Gleichmäßigkeitsprüfungen und 28 Schnitfkontrollen, hat der Automobilsportclub Bad Kötzting die Messlatte europaweit einmalig hoch angelegt. Aufgrund der Einstufung als FIVA-Prädikat wird die Veranstaltung in diesem Jahr in sechs Baujahrsklassen sowie in zwei Gruppen ausgeschrieben. In der Gruppe „Elektronik“ gibt es keinerlei Einschränkungen bezüglich der verwendeten Hilfsmittel. Bei der „Sanduhrklasse“ dagegen dürfen nur mechanische Stoppuhren verwendet werden.

Start ist am Freitag um 15.01 Uhr auf dem St.-Veitsplatz in Bad Kötzting.



Vorsitzender Stefan Dittrich und sportlicher Rallyeleiter Achim Kadur (rechts) stellen die siebte ADAC-Bayerwaldrallye Classic vor. Foto: Fischer

Die Strecke führt über Zenchin, Oberrippendorf, Schwarzenberg und Eschlkam. Nach dem Abendessen im Hotel Gutshof Simpering/Hohenwarth führt die Strecke erstmals in den Markt Lam, wo gegen 19 Uhr rund um den Marktplatz eine Gleichmäßigkeitsprüfung zu absolvieren ist. Danach führt die Strecke über Rittsteig ins benachbarte Tschechien, wo bei hereinbrechender Dunkelheit eine weitere Gleichmäßigkeitsprüfung zu absolvieren ist. Den nächtlichen Ausflug rundet eine Durchfahrtskontrolle auf dem Marktplatz in Kydne ab. Nach der Grenzüberquerung bei Vseruby steht Kleinaign auf dem Programm bevor, ehe kurz nach 22 Uhr der Rallyetross in Kötzting einkehrt.

Zuschauerprüfung in der Stadt

Nach der Übernachtungspause starten die Oldtimer am Samstag ab 8 Uhr auf dem Jahnplatz. Die zweite Etappe führt über Runding, Weiding nach Hadersdorf und Grafenkirchen, Pemfling zum Schmadererweiher. Über Roding, Klessing, Michelsneukirchen führt die Strecke nach Birnbrunn und weiter nach St. Englmar. Die dritte Etappe geht über Kostenz, Rattenberg, Kollnburg zu Joska-Bleikristall und über Bodenmais, Arnbruck zurück zur Pflingstrittstadt. Absoluter Höhepunkt der Veranstaltung wird die Zuschauerprüfung in der Innenstadt von Bad Kötzting um den Preis der Spielbank ab 17.15 Uhr sein.

Unmittelbar nach dem Stadtrundkurs erfolgt die Zielankunft auf dem Bürgerfest in der Stadtmitte, wo die Oldtimer von den Zuschauern hautnah bestaunt werden können. Moderator Michael Hageman wird die einzelnen Oldtimerfahrzeuge dem Publikum beim Bürgerfest vorstellen. (ksm)